Einen Namen

Braucht alles einen Namen,
damit man es benennen kann?

Wie soll man es benennen,
das, was nicht zu sehen ist?

Wie kann man es benennen,
das, was nur fühlen ist?

Muss man es benennen,
das, was es ist?

Braucht es einen Namen?
Und wenn, welchen?

Einen Namen für das,
was ist, zwischen dir und mir?

Mit uns?

Reicht es nicht aus,
zu wissen, was es ist?
Zu fühlen, was es ist?

Benennt es sich nicht selbst?
Durch uns. Für uns.

Zu wissen, dass es ist?
In uns.

Mit unseren Namen?

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de